Hessische Kurzbahn-Meisterschaften in Frankfurt-Höchst

11.11.2014 von Ines Peters-Försterling

Försterling topfit bei Hessischen Meisterschaften aufgestellt

Frankfurt. Für die Austragung der Hessischen Kurzbahn-Meisterschaften ging es in diesem Jahr wieder ins Südhessische. An beiden Wettkampftagen kämpften im Hallenbad in Frankfurt-Höchst 318 Teilnehmer aus 43 hessischen Vereinen in der offenen Wertung sowie in der Jahrgangswertung (1995 - 2001 weiblich und 1995 - 1999 männlich) um Auszeichnungen in den Medaillenrängen. Hierbei sind beim Veranstalter SG Frankfurt 1488 Einzel- und 50 Staffelmeldungen eingegangen. Unter ihnen Topschwimmer wie Marco Koch vom DSW Darmstadt sowie Marco Di Carli und Jan-Philip Glania von der SG Frankfurt mit Heimvorteil.

Für den Marburger SV ging einzig die 17-jährige Sabrina Försterling über 50 m Freistil und 50 m Rücken an den Start. Bei ihren vorerst letzten Hessischen Kurzbahn-Meisterschaften wollte es die angehende Abiturientin noch einmal wissen, zumindest lief die Trainingsvorbereitung diesmal ohne gesundheitliche Rückschläge überaus gut.

Ein letztes Feintuning gab es kurz vor dem Start von Trainerin Nathalie Richter, die ihren Schützling seit 2009 betreut. Auf ihrer Paradestrecke über 50 m Freistil schwamm Sabrina in 29,68 Sekunden auf der „perfekten Welle“ und landete auf dem 5. Rang in der Jahrgangswertung. Ähnlich gut lief es im 50-Meter-Rückensprint, bei dem lediglich ein leicht verzögerter Start eine bessere Platzierung vereitelte. In einer Zeit von 34,67 Sekunden landete Sabrina auf dem sechsten Platz und bleibt damit im hessichen Vergleich in den Top 10.